

16. Auszug aus dem Protokoll der JHV am 08. Dezember 2023 in Hinterschmiding

1. Begrüßung

Der 1.Vorsitzende Hans Madl-Deinhart begrüßte alle Vereinsmitglieder recht herzlich. Ein ganz besonderer Willkommensgruß galt dann Herrn Bürgermeister Fritz Raab und den Ehrenvorsitzenden Dieter Reichardt. Gleichzeitig bedankte er sich bei Herrn Schaub, der die Presseberichterstattung übernommen hat.

Anschließend wurde den Verstorbenen Herrn Otto Gaisbauer und Frau Stilla Moritz gedacht. Für sie wurde eine Kerze angezündet und ein gemeinsames „Vater Unser“ gebetet.

2. Grußwort des Bürgermeisters Fritz Raab

Fritz Raab bedankte sich in seinem Grußwort bei den Verantwortlichen und Mitgliedern des Vereins für das Engagement und betonte, dass hier seit dem Jahr 2000 eine wertvolle Arbeit geleistet wird, die direkt der Bevölkerung im Dorf Phalanga im Kongo zu Gute kommt.

3. Bericht des Vorsitzenden

Hans Madl-Deinhart teilt mit, dass der Verein derzeit 254 Mitglieder hat und berichtet über die Aktivitäten seit der letzten Jahreshauptversammlung am 22.08.2022.

Dazu die Haupttätigkeiten:

- Feier des 40-jährigen Priesterjubiläums von Abbe Felix im Rahmen eines Festgottesdienstes und Empfang.
- Durchführung eines Herbstfestes in Zimmerbach,
- Erhalt des Freistellungsbescheides für die Körperschaftssteuer,
- Überreichung einer Spende von der VR.-Bank Hinterschmiding,
- Teilnahme am Vernetzungstreffen des Landkreises Freyung-Grafenau im Rahmen des entwicklungspolitischen Engagements,
- Versandt des Weihnachtsbriefes an alle Mitglieder,
- Verabschiedung von Felix in den Ruhestand in Spraitbach,
- Durchführung des Fastenessens in Hinterschmiding,
- Kongolesischer Kochabend im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie des Landkreises FRG in Zusammenarbeit mit der VHS,
- Durchführung von drei Vorstandssitzungen mit folgenden Themen:
 - 12.12.2022:* Neugestaltung des Flyers, Beschluss, dass Hubert Frömel den Verein im Vereineforum Hinterschmiding vertritt, verschiedene Informationen von Felix über Phalanga,
 - 06.03.2023:* Vorbereitung des Fastenessens, Information von Felix, dass er im April in den Kongo fliegt. Außerdem teilt er mit, dass demnächst wieder ein Seecontainer, hauptsächlich mit Fahrzeugen und Ersatzteile für den Unimog, bestückt wird. Dies wird von ehrenamtlichen Helfern in Durlangen erledigt. Zur Übernahme der Transportkosten hat er einen Antrag bei Engagement Global gestellt.
 - 03.11.2023:* Vorbereitung der Jahreshauptversammlung.

4. Kassenbericht des Schatzmeisters

Der Kassenbericht von Stefan Degenhart bezog sich auf die Zeit vom 01.08.2022 – 31.10.2023.

Die Einnahmen setzten sich zusammen aus:

- Mitgliedsbeiträgen und Spenden
- Einnahmen aus Veranstaltungen

Bei den Ausgaben handelt es sich zum größten Teil um die Finanzierung der Projekte in Phalanga, vor allem für die Gehälter der Lehrer, Medikamente und Behandlungskosten (TBC), sowie um Zollgebühren für den Container.

5. Bericht der Kassenprüferin

Frau Maria Engshuber bescheinigte Stefan Degenhart eine ausgezeichnete und sehr ordentliche Kassenführung.

5. Entlastung der Vorstandschaft

Nach dem Antrag von Maria Engshuber wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

7. Bericht über den Stand des Projektes Phalanga-Ndenga

In Vertretung von Abbe Felix berichtet der Vorsitzende über die Situation in Phalanga: Die Situation im Dorf ist ruhig und zufriedenstellend, den Dorfbewohnern geht es gut Sowohl die Schule als auch die Krankenstation sind in Betrieb und laufen gut, Wasserversorgung und Solarstromanlage funktionieren einwandfrei. Allerdings werden die Lehrkräfte immer noch nicht vom Staat bezahlt. Auch die Erreichbarkeit hat sich nicht verbessert, ist nur mit Geländewagen oder Motorrad möglich.

Das größte Problem war es, den Container aus dem Zoll zu bekommen, so dass Felix sehr viel Zeit und auch finanzielle Mittel aufbringen musste, damit dies gelingt.

8. Diskussionsrunde, Wünsche und Anträge

Bei der anschließenden Aussprache wurde angeregt, dass es außer Felix noch weitere Kontaktpersonen, z.B. Lehrer, Ärzte im Dorf geben sollte. Eine weitere Fragestellung war, welche Perspektiven die Schüler am Ende ihrer Schulzeit haben und ob die Dorfbewohner selbst Geld erwirtschaften können.

Eine weitere Anfrage war, ob es möglich ist Bußgelder vom Amtsgericht zu erhalten. Der Vorsitzende wird das klären.

Im Jahr 2025 wird der Verein 25 Jahre alt. Dies sollte mit einer Jubiläumsfeier gewürdigt werden.

Der Vorsitzende dankte allen Mitgliedern für das Kommen und lud noch zu einer gemütlichen Zusammenkunft ein.